

Wenner Gemeindezeitung



Ausgabe 52

März 2012

OSTERBITTE

KOMM, DU HELLE OSTERSONNE,
BRICH HERVOR MIT DEINEM GLANZ,
FÜLL MIT HOHER LUFT UND WONNE
UNSER HERZ UND LEBEN GANZ!

LASS DEIN LICHT DIE NACHT DURCHDRINGEN,
DIE DEN GEIST GEFANGEN HÄLT,
DASS WIR NEU EMPOR UNS SCHWINGEN
AUS DEM DUNKLEN GRAB DER WELT!

FRÖHLICH LASS UNS WIEDER SINGEN!
NACH DER LANGEN, BANGEN NACHT
LASST UNS DANK DEM SCHÖPFER BRINGEN,
RÜHMEN SEINE WUNDERMACHT!

KARL FRIEDRICH MEZGER (1880-1911)



EIN OSTERGRUSS VON BLUMEN ANDY



VERANSTALTUNGEN II. QUARTAL 2012

APRIL

- 14. Frühjahrskonzert der MK Wenns in der HS, Beginn 20 Uhr
- 21. Nagelturnier des SV Wenns
- 28. Frühjahrsputz

MAI

- 03. Tag der offenen Tür Landesmusikschule
- 04. Florianiübung der FFW, Beginn 20.15 Uhr
- 05. Florianifeier der FFW, Beginn 08.15 Uhr
- 09. Vortrag zur Sicherheit der Kinder in der VS
- 17. Erstkommunion
- 26. Abschnittswettbewerb der FFW in der Pitze
- 27. Pfingstturnier

JUNI

- 07. Fronleichnamsprozession mit Fest beim Pavillon
- 16. Bogenschützenturnier Moosanger
- 16. Konzert des Pitztalchores in der HS
- 17. Familienwallfahrt
- 24. Kirchtagsprozession und Kirchtagsfest beim Pavillon
- 29. Platzkonzert der MK Wenns
- 30. Firmung mit anschließender Agape
(Familienverband Wenns)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

20. MAI 2012

E-Mail:

olga.rundl@aon.at

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer

Layout: Olga Rundl

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Auflage: 800 Stück

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.

Rund um den Mond

APRIL: HASENMOND

Das heilige Tier wurde in römischen Legenden mit dem Frühling und der Fruchtbarkeit in Verbindung gebracht. Wenn der Hasenmond im April zunimmt, kann man die Hasen auf dem Feld hüpfen und spielen sehen, sorglos sich dem Trieb hingebend. Wenn man den Kreis des Hasenvollmondes zieht, sollte man genauso lustig tanzen und im Herzen die sorglose Natur der wilden Tiere fühlen.

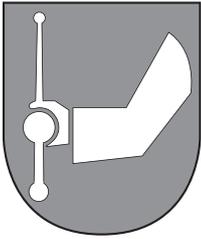
MAI: FEENMOND, MOND DER LIEBE

Wie der Monat Mai, so ist auch der Mond dieses Monats, der Mond der Liebe. Die Frühlingsgefühle sind kaum zu bändigen und in den Parks tummeln sich immer mehr verliebte Pärchen. Die Romantik, die in der Luft liegt, ist kaum zu überbieten.

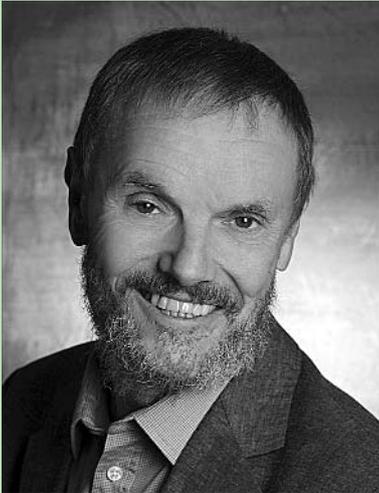
Ab diesem Monat sind die Feen auch wieder so lebendig wie vor dem Winter und kümmern sich um die Pflanzen und Tiere.

JUNI: HONIGMOND, MOND DES LICHTS

Nachdem die Blumen des Mai's verblüht sind und die Bienen ihre Pollen und den Nektar gesammelt haben, sind die Bienenstöcke voll mit Honig, der darauf wartet, eingesammelt zu werden. Früher wurde daraus Met gemacht, der zum Feiern verwendet wurde. Außerdem ist in diesem Monat die Sommer-sonnenwende und die Kraft der Sonne durchströmt alles und wärmt die Herzen.



GEMEINDE AKTUELL



Liebe Leserinnen
und Leser der Wenner
Gemeindezeitung!

BAUGEBIET LANGEGERTE

Sobald es die Wetterverhältnisse zulassen, erfolgt die Fertigstellung der Erschließung im Bereich Langegerte. Bei der März Sitzung beschloss der GR die Widmung und den Bebauungsplan für das ganze Baugebiet. Drei Bauplätze sind bereits vergeben. Für interessierte Bauwerber darf ich nochmals die Preise bekanntgeben:

3 Bauplätze zu je 60,00 EUR/m²;
6 Bauplätze zu je 70,00 EUR/m²;
2 Bauplätze zu je 90,00 EUR/m²;
und 9 Bauplätze zu je 100,00 EUR/m²;

Für Fragen oder Besichtigungen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

NOVELLE DES VEREINSGESETZES

Am Ende des letzten Jahres beschloss der Nationalrat die No-

velle zum Vereinsgesetz. Dadurch wurde die Haftungsfrage für unentgeltlich tätige Funktionäre auf ein zumutbares Maß begrenzt. Die Haftungsfrage wurde nun auf grobe Fahrlässigkeit und auf Vorsatz eingeschränkt. Demgegenüber ist aber die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Wenn durch die Funktion eines unentgeltlich tätigen Vereinsfunktionärs nicht der Verein geschädigt wird, sondern ein Dritter, fällt dieser Geschädigte nicht um die Schadensersatzansprüche um. Aber in diesem Fall wird der Schaden nicht vom Funktionär, sondern vom Verein ersetzt.

Diese Gesetzesnovelle ist somit eine Absicherung für alle ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre.

WOHN- UND PFLEGEHEIM PITZTAL

Bei der 25. Sitzung des Gemeindeverbandes am 15. Dezember 2011 wurde die Errichtung des Pflegeheimes an den Bestbieter „Raiffeisen-Leasing GmbH/ Raiffeisenbank Arzl“ vergeben. Die gesamte Auftragssumme beträgt 8 978 000,00 EUR netto. Weiters wurde mit dem Auftragnehmer vereinbart, dass auch einheimische Firmen die Möglichkeit haben, Angebote für die einzelnen Gewerke zu stellen. Der Spatenstich für dieses Bauvorhaben erfolgte am 12. März. Nach einer Bauzeit von 20 Monaten muss das Pflegeheim bezugsfertig sein.

APPELL AN ALLE HUNDEHALTER

Es dauert nicht mehr lange, dann sind die Wiesen und Felder in unserer Gemeinde wieder aper und es beginnt somit wieder die Zeit, in der Hundebesitzer ihre Vierbeiner in der Natur frei laufen lassen. Im letzten Jahr gab es deswegen vermehrt Beanstandungen von Grundbesitzern und auch von der Jägerschaft. Laut Auskunft der Tierärzte verursacht Hundekot im Heu und vor allem in der Grassilage gesundheitliche Probleme bei Rindern und ist in weiterer Folge mit großen Tierarztkosten verbunden. Weiters werde ich öfters darauf hingewiesen, dass Hundebesitzer ihre Tiere nicht ordnungsgemäß bei der Gemeinde melden. Ich verweise in dieser Sache auf die Verordnung für Hundebesitzer, die schon seit Jahren ihre Gültigkeit hat. Um weitere Beanstandungen zu vermeiden, appelliere ich an die Vernunft der Hundehalter, sich in Zukunft an die Verordnung zu halten.

FRÜHJAHRSPUTZ

Seit 2005 führen wir in unserer Gemeinde den Frühjahrsputz durch. An dieser Säuberungsaktion beteiligen sich die Gemeinde, die Vereine und der Tourismusverband. Leider gibt es einige wenige Vereine, die diesen Termin regelmäßig ignorieren. Ich appelliere an die Ver-



antwortlichen dieser Vereine, sich in Zukunft an unserem „Dorfputz“ zu beteiligen.

Dies erwartet sich nicht nur die Gemeindeführung, sondern auch die übrigen Vereine. Der diesjährige Frühjahrsputz findet am 28. April statt (Einladung folgt).

JAHRESABSCHLUSS 2011

Es ist uns gelungen, den Jahresabschluss 2011 mit einem Überschuss im ordentlichen Haushalt von 145 600,00 EUR abzuschließen. Hauptverantwortlich dafür waren die überaus große Bautätigkeit und der Verkauf eines Grundstückes in der Matscher-

haussiedlung an die Alpenländische Heimstätte in Innsbruck. Diesen Überschuss führten wir dem außerordentlichen Haushalt zu und deckten damit die Baukosten für den „Güterweg Hafele“ in der Höhe von 138 000,00 EUR ab. Ich bedanke mich beim gesamten Gemeinderat für die verantwortungsvolle Arbeit für unser Dorf.

BUDGET 2012

Um die wichtigsten Vorhaben umsetzen zu können, müssen wir für 2012 einen Abgang im ordentlichen Haushalt von rund 165 000,00 EUR veranschlagen.

Neben der Abwicklung der Erschließung Langegerte und der Fortführung der Hauptschulsanierung steht alleine die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Bereich Schweizerhof und die Sanierung der Quellstube „Gstuan“ mit 360 000,00 EUR sowie der dritte Investitionsbeitrag an das Wohn- und Pflegeheim Pitztal von 154 800,00 EUR zu Buche. Sollten aber die Bauplätze in der Langegerte angenommen werden, dann wird es uns auch 2012 gelingen, diesen Abgang auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.

Euer Bürgermeister
Walter Schöpf

Die Familienwallfahrt des Familienverbandes und des Familienliturgieteams wurde um eine Woche vorverlegt auf **Sonntag, 17. Juni 2012**. Die Wallfahrt vom Klausboden nach Piller findet bei jedem Wetter statt!

www.sparkasse.at/imst

Empfehlen Sie uns weiter und holen Sie sich Ihre Werbeprämie!



Geschäftsstelle Wenns
Oberdorf 214, 6473 Wenns
Tel.: 05 0100 – 77153
Fax: 05 0100 – 9 77153

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Auch außerhalb der Banköffnungszeiten kümmern wir uns gerne um Ihr Geldleben!

Beratungszeiten:
Montag – Freitag
07.00 – 19.00 Uhr

Empfehlen Sie unsere Leistungen und Services weiter. Ihre Empfehlung lohnt sich! Wir bedanken uns bei unseren Kunden für jede erfolgreiche Neukunden-Werbung mit OMV-Tankgutscheinen im Wert von 20 Euro!

Diese Aktion gilt für folgende Produktabschlüsse bei der Sparkasse Imst AG:

- Gehalts- oder Pensionskonto
- Neuabschluss im Bereich s Bausparen oder s Versicherung
- neue/s Profitcard/Sparbuch/Bonussparbuch mit Mindesteinlage von 5.000 Euro
- neues Wertpapierdepot

SPARKASSE
Imst AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Aus der Gemeindestube

Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2011

T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll vom 23.11.2011
2. Beratung und Beschlussfassung über die neu-formulierte Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuern, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2012
4. Beratung und Beschlussfassung über die neuerliche Beteiligung im Verein Regionalmanagement Bezirk Imst in der EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Schwerpunktes LEADER des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums
5. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung einer Vergrößerungssoftware (Zoomtext) für den Sehbehinderten Schüler Silvan Schranz in der Volksschule Wenns
6. a) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fam. Tangl Carmela und Jürgen, Obermühlbach 733, 6473 Wenns zum Ankauf der Gst.Nr. 2900/13 und 2900/14
b) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Frau Fink Nicol, Obermühlbach 732, 6473 Wenns zum Ankauf der Gst.Nr. 2900/17
7. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise betreffend Kanalanschluss von Herrn Neuner Meinrad, Brennwald 83, Wenns
8. Anfragen, Anträge, Allfälliges

K U N D M A C H U N G

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2011.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Siehe Homepage der Gemeinde Wenns

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Siehe Kundmachung Seite 6

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft beim Verein „Regionalmanagement Bezirk Imst“ für die Förderperiode 2014 bis 2020 (Ausfinanzierung bis 2022) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER Status im Rahmen des Förderprogramms „Österreichisches Programm für die Entwicklung des Ländlichen Raums“. Der Gemeinderat überträgt die Erstellung der für die Neubewerbung erforderlichen Regionalentwicklungsstrategie sowie deren weitere Umsetzung bis zum Ende der Förderperiode mit diesem Beschluss den zuständigen Organen des Vereines Regionalmanagement Bezirk Imst und erklärt sich zu einer aktiven Mitarbeit an der Strategieentwicklung bereit.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Der Gemeinderat beschließt, die Kosten für die Anschaffung einer Vergrößerungssoftware (Zoomtext) für den sehbehinderten Volksschüler Silvan Schranz aus dem Spendenkonto der Benefizveranstaltung „I Love Wenns Weihnachtsessen“ (initiiert von Bauer Harald) in der Höhe von EUR 472,80 zu übernehmen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

- a) Der Gemeinderat beschließt, der Fam. Tangl Carmela und Jürgen, Obermühlbach 733, 6473 Wenns die



Gst.Nrn. 2900/13 und 2900/14 zu einem Quadratmeterpreis von EUR 43,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung tragen die Käufer allein.

- b) Der Gemeinderat beschließt, Frau Fink Nicol, Obermühlbach 732, 6473 Wenns die Gst.Nr. 2900/17 zu einem Quadratmeterpreis von EUR 33,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt die Käuferin allein.

Zusatzpunkt 1.:

- c) Der Gemeinderat beschließt, Herrn Gasser Thomas, Obermühlbach 726, Wenns die Gst.Nr. 2900/19 zu einem Quadratmeterpreis von EUR 43,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Zusatzpunkt 2.:

- d) Der Gemeinderat beschließt, Herrn Pixner Andreas, Obermühlbach 725, 6473 Wenns die Gst.Nr. 2900/18 und eine Teilfläche der Gst.Nr. 2900/12 (diese wird vor Ort festgelegt) zu einem Quadratmeterpreis von EUR 43,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vermessung über die Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für den Kanalanschluss des Wohnobjektes in Brennwald 83 (Neuner Meinrad und Charlotte) für die einzubauende Hebeanlage aufgrund der besonderen Umstände und der historischen Entwicklung einen einmaligen Förderbeitrag in der Höhe von EUR 2.000,00 zu leisten. Folgewirkungen werden durch die Eigenheit des Falles ausgeschlossen.

Zusatzpunkt 3. als Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ausgewiesene Parkfläche auf der Gst.Nr. 67 (Wassermann Elisabeth, Thurner Daniela) zu einem jährlichen Pachtzins in der Höhe von Pauschal EUR 150,00 anzupachten.

Zusatzpunkt 4. als Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der geänderten Vorlage der Abrechnung des Wirtschaftsjahres 2010 und des Voranschlages 2011 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Larchach zuzustimmen und zu unterfertigen.

Die Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen können im Gemeindeamt oder auf der Homepage www.wenns.tirol.gv.at eingesehen werden.

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat von Wenns hat in der Sitzung vom 21.12.2011 beschlossen, ab 01.01.2012 nachstehende Steuern, Gebühren und Abgaben einzuheben und die Sätze wie folgt festzulegen:

1. Hebesätze für Grundsteuer:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500%
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500%

Nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes

2. Kommunalsteuer:

3 % der Bemessungsgrundlage

6. Einheitssatz für Erschließungskostenbeitragsberechnung:

5% des Erschließungskostenfaktors

3. Vergnügungssteuer:

Nach dem geltenden Vergnügungssteuersatz

7. Anschluss- und Benützungsgebühren:

a) Wasseranschlussgebühr:

EUR 1,81 pro m³ umbauten Raum

EUR 29,14 pro Hund

EUR 58,27 je weiteren Hund

b) Wasserbenützungsggebühr:

EUR 0,80 pro m³ verbrauchten bzw. geschätzten Wassers

5. Ausgleichsabgabe:



Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

c) Wasserzählergebühr:

EUR 10,83	je 3-5 m ³ Zähler
EUR 10,39	je 7-10 m ³ Zähler
EUR 19,17	je 20 m ³ Zähler

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung.

d) Kanalanschlussgebühr:

EUR 5,10	pro m ³ umbauten Raum
----------	----------------------------------

e) Kanalbenützungsg Gebühr:

EUR 2,23	pro m ³ verbrauchten bzw. geschätzten Wassers
----------	--

Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

f) Abfallgebühren:

RESTMÜLL:

GRUNDGEBÜHR:

EUR 48,55	pro Haushalt pro Person pro Jahr
EUR 12,13	vierteljährlich 1 Personenhaushalt
EUR 18,21	vierteljährlich 2 Personenhaushalt
EUR 23,07	vierteljährlich 3 Personenhaushalt
EUR 26,71	vierteljährlich 4 Personenhaushalt
EUR 29,15	vierteljährlich 5 Personenhaushalt
EUR 30,35	vierteljährlich 6 Personenhaushalt
EUR 143,74	sonstige Gebührenpflichtige
EUR 17,96	vierteljährlich Betriebe 1-2 Beschäftigte
EUR 35,93	vierteljährlich Betriebe 3-5 Beschäftigte
+ 50 %	vierteljährlich Betriebe je weitere 5 Beschäftigte
EUR 0,18	pro Nächtigung Fremdenverkehr pro Jahr
EUR 7,19	vierteljährlich für Almbetriebe

ENTLEERUNGSGEBÜHR:

EUR 3,80	80 l Mülltonne
EUR 5,72	120 l Mülltonne
EUR 11,43	240 l Mülltonne
EUR 30,24	660 l Mülltonne
EUR 36,62	800 l Mülltonne
EUR 50,36	1100 l Mülltonne
EUR 3,00	pro Müllsack
EUR 0,26	pro gewogenem Kilogramm Sperrmüll

BIOMÜLLGEBÜHR:

GRUNDGEBÜHR:

EUR 12,13	vierteljährlich 1 Personenhaushalt
EUR 18,12	vierteljährlich 2 Personenhaushalt
EUR 22,89	vierteljährlich 3 Personenhaushalt
EUR 28,86	vierteljährlich 4 Personenhaushalt
EUR 33,56	vierteljährlich 5 Personenhaushalt
EUR 42,58	vierteljährlich 6 Personenhaushalt

ENTLEERUNGSGEBÜHR:

EUR 42,58	vierteljährlich 120 l Container Gewerbe
EUR 68,67	vierteljährlich 240 l Container Gewerbe
EUR 22,89	wöchentliche Gastrotour/vierteljährlich

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Abfallgebührenordnung.

g) Friedhofsgebühren:

EUR 398,45	Erwerb einer Grabstätte
EUR 278,34	Graböffnungsgebühr Sommer
EUR 358,62	Graböffnungsgebühr Winter
EUR 84,38	Graböffnung Urne (Sommer + Winter)
EUR 30,00	jährliche Grabgebühr
EUR 77,01	Benützungsg Gebühr für die Leichenhalle

h) Kindergartenbeiträge:

EUR 23,31	pro Kind pro Monat
EUR 14,98	für das 2. Kind pro Monat
	ab dem 3. Kind beitragsfrei

i) Hausnummerntafel:

EUR 20,16	pro Tafel inklusive Anbringung
-----------	--------------------------------

j) Kompressorgebühren:

EUR 21,92	pro Stunde (Übernahme bzw. Übergabe in vollgetanktem Zustand)
-----------	---

k) Walzengebühr:

EUR 38,38	Halbtagsmiete
-----------	---------------

l) Schuttplatzgebühr:

EUR 3,66	pro m ³ Aushubmaterial
----------	-----------------------------------

m) Gemeindezeitung:

EUR 81,13	pro ½ Seite pro Ausgabe
-----------	-------------------------

n) Werbetafelgebühr:

EUR 243,40	pro Jahr beim Recyclinghof
------------	----------------------------

o) Bauschuttgebühr - Container:

EUR 20,22	pro m ³ Bauschutt
-----------	------------------------------

p) Galerie:

EUR 79,68	Benützung für private Zwecke pro Woche
-----------	--

q) Zusendung Gemeindezeitung:

EUR 7,00	(Inland) pro Person und Jahr
EUR 16,00	(Ausland)

r) Kehrbücher:

EUR 1,38	pro Kehrbuch
----------	--------------

s) Kopien:

EUR 0,08	pro Kopie (Private und Vereine)
----------	---------------------------------

t) Computerraum Hauptschule:

EUR 15,82	pro Tag
-----------	---------

Schulprojekt Ghana / Bright Star School
... Zeit wieder einmal unseren DANK auszudrücken ...
... bzw. den DANK unserer Schulkinder in Ghana ...

... unser besonderer Dank geht an die Sport Huter KG und deren Mitarbeiter, anstatt Weihnachtsfeier gab es eine kräftige Unterstützung für unsere Schule ...

... dem Blumen Andy samt seinem Team, die uns das ganze Jahr über unterstützen ...

... allen „Naschboxen“ – Naschen für einen guten Zweck EUR 1,-; denn jeder Euro zählt! ...

... den nach wie vor fleißigen Strickerinnen ...

... und allen Unterstützern und Mithelfern – denn „Das Miteinander ist's was zählt!“

Die Kinder der ...
Bright Star School
Oduguan / Ghana
sowie das Organisationsteam

Nähere Info unter www.schulprojekt-ghana.at oder Alexandra Gundolf, Farmie 456,
6473 Wenns, alexandra-gundolf@aon.at



SUBARU

Service Partner

Kfz MIKE ... Die Werkstatt mit Speed

0650 / 85 33 257

info@kfz-mike.at

www.kfz-mike.at



Frühjahrs offensive gegen den harten Winter:

- Steinschlagreparaturen der Windschutzscheibe
- Austausch von Windschutzscheiben
- Frühjahrscheck
- Klimaanlage wartung
- Unterbodenversiegelung mit WAX

Der neue Subaru XV jetzt bei Kfz Mike

Genießen Sie Ihre Fahrt im neuem XV.
Er vereint Vielseitigkeit und Flexibilität mit einem
einzigartigen Stil.





Zur Erinnerung an ERNA SANTELER



Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Erna Santeler wurde 1953 in Silz geboren. Sie besuchte nach Abschluss des ORG Zams die Pädagogische Akademie Zams. Nach der Lehramtsprüfung trat sie am 1. September 1974 ihren Dienst als Lehrerin an der Volksschule Wenns an.

In diesen vielen Jahren in Wenns prägte sie mit hohem Maß und Einsatz die Werte der Erziehung, Bildung und Kultur. Sie erfüllte sich auch ihren Wunsch nach einer Schulbücherei in der Volksschule. Dafür absolvierte sie die Bibliothekarsausbildung. Seit 1999 hat Erna mit viel Einsatz die Bücherei umfangreich aufgebaut und hat dadurch bei vielen Kindern eine zusätzliche Motivation zum Lesen bewirkt.

An dieser Schule unterrichtete sie bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand am 1. April 2011, den sie aus gesundheitlichen Gründen früher antrat als geplant. Kurz vor Weihnachten, am 19. Dezember 2011, verlor sie den Kampf gegen ihre schwere Krankheit.

Ihre Verdienste beschränkten sich nicht nur auf den schulischen Bereich, sondern betreffen auch das öffentliche Leben in der Gemeinde.

Musikalische Begabung und Interesse waren ihre Grundlage für die Arbeit mit verschiedenen Chören. Vor allem ist ihr Einsatz für den Kirchenchor zu nennen: Über 35 Jahre war sie Mitglied des Kirchenchors Wenns, mit sehr viel Engagement war sie Vorbild und Wegbegleiterin. In dieser Zeit absolvierte sie auch die Chorleiterausbildung womit sie unserem Chorleiter und Organisten Eduard Perkhofer unterstützend zur Seite stand.

Neben dem Kirchenchor suchte sie ihr musikalisches Wissen und ihre Liebe zur Musik noch zusätzlich weiterzuvermitteln. Sie war mehrere Jahre Mitglied im Pitztalchor, in den Probenjahren 1996/97 und 1997/98 war Erna Santeler künstlerische Leiterin des Pitztalchores. Erna leitete auch von 2000 bis 2009 den Frauenchor „Stimmfest Frauen“ in Imst.

So hat Erna mit ihrer Begeisterung für ihren Beruf und ihre Musik viele Menschen auf ihrem Lebensweg begleitet und deren Leben nachhaltig geprägt.

Sie hat Spuren in unseren Herzen hinterlassen, die sie unvergesslich machen.

WIR TRAUERN UM †

HERBERT WEBER, SÄGE 903, VERSTORBEN AM 09. DEZEMBER

ERNA SANTELER, BRENNWALD 81, VERSTORBEN AM 19. DEZEMBER

AGNES DEUTSCHMANN, SIEDLUNG 280, VERSTORBEN AM 27. DEZEMBER

ALOIS GABL, UNTERDORF 75, VERSTORBEN AM 13. JÄNNER

LIESELOTTE BARTL, GREITH 831, VERSTORBEN AM 23. FEBRUAR

GISELA SCHAUER, OBERDORF 222, VERSTORBEN AM 29. FEBRUAR

Workshop für Jugendliche



Am 28. Jänner hat der Familienverband Jugendliche zu einem Workshop eingeladen:

Zwei Stunden einmal jemand anders sein – eine Begegnung mit „den Anderen“

Ob Bewohner eines Dorfes, in dem das „fahrende Volk“ den Winter über bleiben will, oder ein Mitglied der Zirkustruppe, oder gar Teil eines Fotos oder Standbildes – die acht Teilnehmerinnen am Workshop sind mit viel Spaß und Ideenreichtum in die verschiedensten Rollen geschlüpft.

Die Theaterpädagogin Mag. Notburga Fuchs führte die Jugendlichen durch eine Geschichte, deren Verlauf sie durch ihre Meinungen und Entscheidungen etwa in der „Gemeinderatssitzung“ oder als „Bürgermeisterfamilie“ mitbestimmen konnten.

Es war ein sehr gelungener Nachmittag, der nicht nur die Lachmuskeln der jungen Damen strapazierte, sondern auch zum Nachdenken anregte.

Klara Schranz-Fink

Caritas

SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE

Menschenbildung mit Kompetenz



ALTENARBEIT



FAMILIENARBEIT



BEHINDERTENARBEIT



BEHINDERTENBEGLEITUNG

Info-Hotline: (0512) 58 28 56

Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck
bildungszentrum.sob1@lsr-t.gv.at
www.caritas-bildungszentrum.at

Info-Abende

21. März 2012

18. April 2012

23. Mai 2012

13. Juni 2012

jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr



Neuwahlen beim TC Raika Pitztal

Nach mehreren Jahren im Ausschuss des TC-Raika Pitztal haben sich Hanspeter Prantl und Bernhard Prantl entschlossen ihre Funktionen als Kassier bzw. Obmann-Stellvertreter zur Verfügung zu stellen. Für ihren geleisteten Einsatz darf sich der Ausschuss bzw. der gesamte Club recht herzlich bedanken.

Breits im Vorfeld wurde mit Astrid Brandtner und Christian Rundl als neue Mitglieder des Ausschusses Kontakt aufgenommen, welche dann schlussendlich durch die Jahreshauptversammlung im Freizeitzentrum bestätigt wurden.

Somit ist der Ausschuss mit den zwei arrivierten Mitgliedern Obmann Sascha Wimmer und Schriftführer Thomas Neuner wieder komplett. Die neuen Verantwortlichen des TC Raika Pitztal konnten wieder einen Sommerkurs für Anfänger, Quereinsteiger sowie Kinder und Jugendliche fixieren, nähere Infos dazu folgen rechtzeitig als Postwurfsendung.

Informationen zum Tennisclub erfährt man unter der Emailadresse tc-pitztal@gmx.at.



Ausschuss des TC Raika Pitztal: Schriftführer Thomas Neuner, Kassierin Astrid Brandtner und Obmannstellvert. Christian Rundl, Obmann Sascha Wimmer fehlt

Treffpunkt Raiffeisen Donnerstag, 3. Mai 2012, 20 Uhr Raiffeisenbank in Wenns

Thema:

Photovoltaik und Solar – Energie aus der Sonne

Ing. Thomas Thaler, Energieberater von Energie Tirol

Die Kraft der Sonne nutzen! Die Möglichkeiten dazu sind vielfältig.

Ob Warmwasser von der Sonne, Heizen mit der Sonne oder Stromerzeugung aus der Sonne.

Welcher Einsatz ist der optimale für mein Gebäude?

In welcher Größe sollten die Anlagen für den jeweiligen Bedarf errichtet werden?

Wie müssen die Dachflächen beschaffen sein?

Welche Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung:

Telefon: 05 99936353-59003 Frau Sarah Neururer oder

E-Mail: sarah.neururer@rbgt.raiffeisen.at

Wir laden herzlich ein.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter der
Raiffeisenbank Pitztal

Winterzeit – Probenzeit

Für Nichteingeweihte mag es den Eindruck erwecken, dass die Wenner Musikantinnen und Musikanten den Winter in einer Art Winterruhe überdauern. Dem ist nicht so – im Gegenteil. Obwohl wir derzeit in der Öffentlichkeit nicht so präsent sind, laufen die Vorbereitungen auf unser Frühjahrskonzert und die Sommerkonzerte bereits auf Hochtouren. Dazwischen finden wir auch immer wieder Zeit, die Kameradschaft bei diversen Aktivitäten wie Rodelabend, Faschingsfeier oder Konzertbesuchen zu pflegen. In den wöchentlichen Teil- und Vollproben bringt uns unser Kapellmeister Martin Scheiring die neuen Stücke näher. Mit einem abwechslungsreichen Programm möchten wir alle Interessierten auch heuer wieder erfreuen.

Das diesjährige Frühjahrskonzert gliedert sich in zwei Teile:

Teil I steht unter dem Motto – ENGLISCHE BLÄSERMUSIK, im



Teil II werden wir bekannte Melodien aus verschiedenen MUSICALS zum Besten bringen. Somit dürfte für jeden Musikbegeisterten etwas dabei sein.

Wir würden uns freuen, bei unserem Frühjahrskonzert am 14. April 2012 besonders viele Einheimische begrüßen zu dürfen. Gönnst euch einen Konzertabend mit der MK Wenns und honoriert unseren ganzjährigen Einsatz für

die Öffentlichkeit mit eurem Besuch.

Abschließend dürfen wir uns bei allen Gemeindebürgern für die Geldspenden aber auch für die tolle Verpflegung beim heurigen Silvesterblasen bedanken.

Über weitere Aktivitäten in unserem Verein informieren wir in der neu gestalteten Homepage unter www.mk-wenns.at.

PCh.

HIER UNSERE TERMINE IM LAUFENDEN MUSIKJAHR

Sa.	14.04.	Frühjahrskonzert
So.	06.05.	Floriani
Do.	17.05.	Erstkommunion
Do.	07.06.	Fronleichnam
So.	09.06.	Blasmusiktag in Wald
So.	24.06.	Kirchtag
Fr.	29.06.	Platzkonzert
Fr.	06.07.	Platzkonzert
Fr.	13.07.	Platzkonzert
Fr.	20.07.	Platzkonzert
Fr.	27.07.	voraussichtlich Konzert TOI – Wenner Mundartrock
Sa.	28.07.	Sommernachtsfest
Fr.	17.08.	Platzkonzert
So.	19.08.	Platzkonzert in Silz
Fr.	24.08.	Platzkonzert
Fr.	31.08.	Platzkonzert
	03.09. – 08.09.	Jugendblasorchesterwoche in Nassereith
Fr.	04.11.	Seelensonntag JHV
So.	25.11.	Gestaltung der Cäcilienmesse (08:30 durch ganze Kapelle)

Termine mit Vorbehalt – Änderungen möglich!



SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE II. QUARTAL 2012

ZAHNÄRZTE

APRIL

01. Dr. Reinhold Kerschbaumer, Imst, Sirapuit 23,
Tel. 05412/61629
- 07./08. Dt. Johann Knapp, Imst, Eichenweg 7, Tel. 0512/66376
09. Dr. Johann Peter Mair, Silz, Bahnhofstraße 10, Tel. 05263/6151
- 14./15. Dr. Reinhard Mangweth, Nauders, Gemeindehaus,
Tel. 05473/87790
- 21./22. Dr. Astrid Mathoi, Wenns, Unterdorf 18, Tel. 05414/87535
- 28./29. Dr. Reinhard Pöll, Ötz, Dorfstraße 44, Tel. 05252/6192
30. MR Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstr. 1, Tel. 05442/63228

MAI

01. MR Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstr. 1, Tel. 05442/63228
- 05./06. Dr. Hans Praxmarer, Sölden, Gemeindeamt, Tel. 05254/2172
- 12./13. DDR. Alexander Rinner, Landeck, Stampfle 77,
Tel. 05442/64343
- 17./18. Dr. Günther Santeler, Landeck, Spenglerg. 4, Tel. 05442/63632
- 19./20. Dr. Irene Scherfler, St. Anton, Im Gries 22, Tel. 05446/2070
- 26./27. DDR. Thomas Steinhauser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstraße 16,
Tel. 05412/62615
28. Dr. Martin Wagner, Ötz, Hauptstraße 61, Tel. 05252/ 2500

JUNI

- 02./03. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460
- 07./08. DDR. Marlies Wilhelm, Längenfeld 192, Tel. 05253/6329
- 09./10. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Hauptstraße 210, Tel. 05412/63557
- 16./17. Dr. Rudolf Zsifkovits, Tarrenz, Hauptstraße 14, Tel. 05412/64738
- 23./24. Dr. Karin Antretter, Prutz, Kirchgasse 1, Tel. 05472/2377
- 30./01. DDR. Judith Csobod, Ried, Hauptstraße 51, Tel. 05472/21255

Änderungen vorbehalten

PRAKTISCHE ÄRZTE

APRIL

01. Dr. Niederreiter
- 07./08. Dr. Gebhart
09. Dr. Gebhart
- 14./15. Dr. Eiter
- 21./22. Dr. Unger
- 28./29. Dr. Niederreiter

MAI

01. Dr. Unger
- 05./06. Dr. Gebhart
- 12./13. Dr. Eiter
17. Dr. Gebhart
- 19./20. Dr. Niederreiter
- 26./27. Dr. Unger
28. Dr. Unger

JUNI

- 02./03. Dr. Gebhart
07. Dr. Unger
- 09./10. Dr. Eiter
- 16./17. Dr. Niederreiter
- 23./24. Dr. Gebhart
- 30./01. Dr. Unger

ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Unger

vom 29. März bis 11. April

Dr. Gebhart

vom 19. Mai bis 28. Mai

Dr. Eiter

vom 29. Mai bis 03. Juni

Dr. Niederreiter

vom 21. Mai bis 28. Mai, am

08. Juni

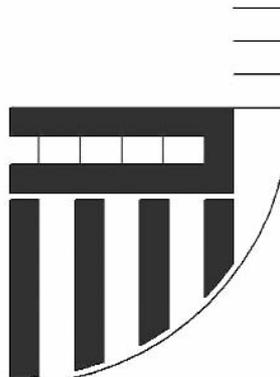
TELEFONNUMMERN

- Dr. Unger 05414/87205
- Dr. Gebhart 05412/66120
- Dr. Eiter 05414/86244
- Dr. Niederreiter 05413/87205

plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax:05414/86394
Siedlung 286 c Mobil:0650/2511670
A-6473 Wenns e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- Planung Bauleitung -
- Bauberatung Bestandsaufnahmen -
- Fluchtwegpläne Brandschutzpläne -
- Sanierungskonzepte Wärmebedarfsberechnungen -



Mutterberatung

26. April

31. Mai

28. Juni

jeweils von **14.00 bis 16.00** Uhr
VS Wenns, erste Klasse rechts

Unzählige Unwettereinsätze vom 06. - 09. Jänner in Wenns

Nach dem Jahresrückblick 2011 mit 275 Aktivitäten und über 7200 freiwilligen Arbeitsstunden (67 Einsätzen, 109 Tätigkeiten und 99 Übungen) beginnt das neue Jahr gleich arbeitsintensiv wie das alte endete.

Nach dem Sturmtief "Andrea" standen Tirols Feuerwehren im Dauereinsatz. So wurde auch die Feuerwehr Wenns zu mehreren Einsätzen im gesamten Ortsgebiet alarmiert. Umgestürzte Objekte, Stromgefahr durch heruntergefallene Leitungen, Hilfeleistungen und umgestürzte Bäume zählten zu den Einsatzmeldungen vom 06. bis zum 09. Jänner 2012!

Die freiwilligen Mitglieder der Feuerwehr Wenns waren in den schneereichen Tagen im Dauereinsatz und mussten zahlreiche Einsätze abarbeiten. Dabei stürzten zahlreiche Bäume entlang der Landes- und

Gemeindestraßen in die Fahrbahn. Weiters krachten mehrere Bäume in die 220 KV Stromleitungen, welche mehrere Stromausfälle im gesamten Ortsgebiet verursachten.

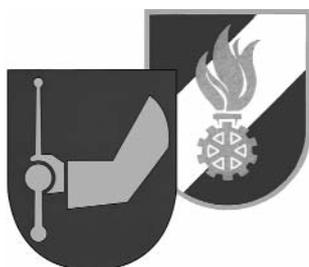
Aufgrund der großen Gefahr durch umstürzende Bäume wurde am Sonntagabend die L16 Pitztaler Landesstraße sowie die L17 Piller Landesstraße für den Verkehr komplett gesperrt. Die Gemeinde Wenns war über 20 Stunden von der Außenwelt abgeschnitten. Die L17 in Richtung Piller sowie die L16 in Richtung St. Leonhard blieb bis 15:00 Uhr aufgrund umgestürzter Bäume gesperrt.

Neben der Straßenmeisterei stand die Feuerwehr Wenns mit 36 Mann und drei Fahrzeugen im Einsatz, dabei wurden über 1000 Einsatzstunden bewältigt.



Für die ständig steigenden Einsatzstunden werden laufend neue Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände benötigt, darum möchte sich die Feuerwehr Wenns schon jetzt für ihrer großzügige Spende bei der alljährlichen Haussammlung, welche ab Anfang April abgehalten wird, bedanken.

Bericht und Bilder: FF Wenns



Vereinladung zum...

Feuerwehrleistungswettbewerb am Samstag den 26. Mai sowie traditionelles Pfingstturnier am Pfingstsonntag den 27. Mai 2012 in Wenns / Pitzenhöfe.

... Postwurfsendung mit genauen Informationen folgt im Mai ...





BEZIRKSHAUPTMANN DR. RAIMUND WALDNER UND BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF
ÜBERBRACHTEN DIE GLÜCKWÜNSCHE DES LANDES TIROL UND DER GEMEINDE WENNS ZUR

GOLDENEN HOCHZEIT



ANNI UND WOLFGANG
GRUBER

FRIEDA UND JOSEF
GABL



ERIKA UND FRANZ
DEUTSCHMANN

HILDA UND ENGELBERT
GUNDOLF

WIR WÜNSCHEN ALLEN PAAREN NOCH
VIELE SCHÖNE GEMEINSAME JAHRE!



Bgm. Walter Schöpf und Vbm. Andrea Lechleitner gratulierten



**Maria Lechthaler
zum 85. Geburtstag**



**Julian Eiter
zum 85. Geburtstag**



**Rudolf Schöpf
zum 85. Geburtstag**



**August Hafele
zum 80. Geburtstag**



**Maria Santer
zum 80. Geburtstag**

ER IST'S

FRÜHLING LÄSST SEIN BLAUES BAND
WIEDER FLATTERN DURCH DIE LÜFTE;
SÜSSE, WOHLBEKANNTTE DÜFTE
STREIFEN AHNUNGSVOLL DAS LAND.



VEILCHEN TRÄUMEN SCHON,
WOLLEN BALDE KOMMEN.
HORCH, VON FERN EIN LEISER HARFENTON!
FRÜHLING, JA DU BIST'S!
DICH HAB ICH VERNOMMEN!

EDUARD MÖRIKE (1804 - 1875)



WIR GRATULIEREN



Zum 85. Geburtstag

Herta Schmid, Brennwald 373, am 11. April
Gerda Mathoi, Mühlhoppen 762, am 06. Mai
Theresia Bregenzer, Oberdorf 244, am 13. Juni

Zum 75. Geburtstag

Martha Schranz, St. Margarethen 603, am 04. April
Cäcilia Zangerl, Oberdorf 208/1, am 03. Mai

Zum 70. Geburtstag

Agnes Schranz, Bichl 888, am 08. Mai
Karolina Weber, Säge 903, am 19. Juni

Zum 65. Geburtstag

Hilde Gabl, Unterdorf 76, am 09. Mai
Reinhold Huter, Oberdorf 212/1, am 18. Mai
Rita Gstrein, Oberdorf 242, am 27. Mai
Bernhilde Cullmann, St. Margarethen 626, am 18. Juni

Zum 60. Geburtstag

Robert Selig, Trenk 533, am 05. Mai
Brigitte Weber, Farmie 476, am 20. Mai
Raimund Reich, Oberdorf 219, am 14. Juni

Zum 50. Geburtstag

Reinhold Neuner, Oberdorf 269, am 03. April
Irene Bair, Brennwald 91, am 16. April
Gerlinde Deutschmann, Brennwald 324, am 23. April
Herbert Weber, Matzlewald 864, am 08. Mai
Gert Perkhofer, Brennwald 294, am 21. Mai
Wolfgang Gruber, St. Margarethen 648/, am 05. Juni
Monika Walch, Oberdorf 241, am 16. Juni
Erika Scheiber, Brennwald 322, am 20. Juni
Peter Prantl, Auders 506, am 30. Juni

Zur Hochzeit



Barbara geb. Kathrein und Christian Gundolf,
Amishaufen 541, am 09. Dezember

Elisabeth geb. Schütz und Norbert (Nolli)
Huter, Unterdorf 78, am 21. Jänner

Zur Geburt von



Nico Hackl, Schweizerhof 962/2,
geboren am 01. Dezember

Matteo Schranz, Oberdorf 200/3,
geboren am 11. Dezember

Ella Maria Röck, Brennwald 317b/3,
geboren am 14. Dezember

Stephan Richard Neururer, Brennwald 351b,
geboren am 01. Jänner

Mathias Philip Köll, Oberdorf 254/2,
geboren am 10. Jänner

David Ferdinand Schranz, Flickerloch 977,
geboren am 17. Jänner

Fabio Tilg, Farmie 423,
geboren am 09. Februar

Emanuel Stoll, Unterdorf 78,
geboren am 17. Februar

IN EINEM GUTEN WORT STECKT FÜR DREI WINTER WÄRME;
EIN BÖSES WORT VERLETZT WIE SECHS MONATE FROST.

(CHINESISCHE WEISHEIT)



M

Am 18. Februar veranstaltete der Kinder- und Jugendverein sowie der Turnverein wieder den Maskenball im Freizeitzentrum.

A

Auch heuer waren wieder tolle Masken zu bewundern. Zur Unterhaltung trug die Guru-Guru Band bei und die Showeinlagen vom Turnverein, den Taxitänzern und Linedancern sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Bedanken möchten wir uns bei den vielen Maskierten, den Sponsoren für die Tombolapreise, den freiwilligen Helfern und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass es wieder ein unvergesslicher Abend wurde.

S



K

Turnverein und Kinder- und Jugendverein

E



N



B



A



L



L





Erlebnisse während des Weltkrieges



„Vater, Mutter und Bruder kamen mir bis Arzl entgegen. Ich hatte ihnen telegraphiert. Von Eltern und Bruder begleitet erreichte ich, über Steinhof wandernd, wieder mein Vaterhaus droben in Ameßhaufen. Ich war daheim.“

Mit diesen Worten endet die Erzählung von Karl Gundolf, geb. am 12.8.1892 in Wenns, über seine Erlebnisse während des Ersten Weltkrieges und seine Kriegsgefangenschaft in Russland, die Oberlehrer Ernst Falkner am 1. Feber 1941 zu Papier brachte. Karl Gundolf war das siebte Kind des Alois Gundolf und der Maria Anna Heiseler, verh. Gundolf, getraut am 7.2.1882. Karl Gundolf heiratete Rosa Knabl, geb. am 31.8.1900, getraut am 23.11.1925. Aus dieser Ehe entstammten 5 Kinder, Johanna, geb. am 19.3.1927, Martin, geb. am 2.7.1928, Max, geb. am 7.4.1930, Otto, geb. am 1.2.1934 und Zita, geb. am 15. 9. 1935. Soweit meine Recherchen aus dem Familienbuch der Pfarre Wenns. Und damit habe ich sicher auch einen Bezug zur Gegenwart hergestellt, denn die Kinder von Karl Gundolf sind uns ja als äußerst tüchtige und begabte Gemeindeglieder bekannt.

Und nun möchte ich den Lesern mitteilen, was Karl Gundolf im Alter von 49 Jahren Ernst Falkner über seine Erlebnisse als 19jähriger Kriegsteilnehmer erzählte:

Im Oktober 1913 rückte ich zum I. Tiroler-Kaiserschützen-Regiment nach Rovereto (Südtirol) ein, zur aktiven Dienstleistung. Unser Hauptmann hieß Just.

Nun brach der Krieg aus. Am 15. August 1914 zog das Regiment ins Feld. Von Rovereto bis Sambor

Karl Gundolf
geb. 12.8.1892
Amishaufen

(Polen) brachte uns der Militär-Transportzug.

Das erste Gefecht mit den Russen hatten wir bei Przemyslany am 28. August 1914.

Das Gefecht nahm aber einen unglücklichen Ausgang, und wir mussten den Rückzug antreten, kamen zurück bis Lemberg. Von dort wieder zurück bis Weinberg, wo wir vom 31.8. bis 4.9. blieben und Reservestellungen bezogen.

Wieder Rückmarsch bis Grodeck.

Vom 6.9. bis 13.9.1914 standen wir in schweren Kämpfen im Grodecker-Teich bei den Ortschaften Weinberg-Ottenhausen-Rottenhahn und bezahlten mit schweren Verlusten, die uns weiter zum Rückzug nach Przemysl zwangen. 12 Tage dauerte dieser Rückmarsch an. Er brachte uns zurück in die Karpaten, in eine Ruhestellung.

Die Zeit bis zum 12.10.1914 wurde dazu ausgenutzt, das Regiment zu ergänzen, die Verluste aufzufüllen. Es kamen die ersten Marschformationen aus der Heimat an.

Am 12.10.1914 begann wieder der Vormarsch und führte uns vor in die Gegend von Przemysl, zu schweren Kämpfen auf die Höhen der Magiera. Diese Kämpfe dauerten bis 31.10.1914. Dann zog man uns aus den Schlachten heraus und führte uns zurück nach Krakau, von dort aus gings nach Ladci, wo wir als Reservedeckung blieben, bis uns der 14. November 1914 wieder in schwere Gefechte bei Belice warf.

Dort geriet ich am 24. November 1914 in russische Gefangenschaft. Als Aufklärer sollte ich erkunden, ob in einem bestimmten Punkte schon die Russen seien, geriet in einen Hinterhalt und – aus war es !

Fortsetzung folgt

euer Chronist
Rudolf Mattle

Es gibt keinen Weg zum Frieden. Der Friede ist der Weg.

Mahatma Gandhi (1869-1948)

Die renovierte Stoffkrippe



Seit dem 18. Jahrhundert wurde in der St. Margarethenkirche eine Stoffkrippe in schöner Kleidung aufgestellt. Doch seit vielen Jahren lag sie aber dort desolat in einer Schublade und wurde nicht mehr aufgestellt. Es war schon eine Frage, ob die zerschlissenen Kleider wieder hergestellt werden können und ob die abhanden gekommenen Hände, Füße und ein fehlender Kopf wieder so nachgeschnitzt werden können,

dass man die Krippe wieder aufstellen kann.

Doch Agnes Jenewein nahm sich der Kleider an, häkelte und schneiderte nach dem alten Muster neue Kleider für die Krippe. Manfred Mathoi erklärte sich bereit, die fehlenden Hände, Füße und einen Kopf neu zu schnitzen. Das Holzgestell musste für jede Figur neu errichtet werden. Das Jesuskind hat er nach einer Vorlage neu geschnitzt, da auch die-

ses nicht mehr verwendbar war.

Die Renovierung der Stoffkrippe ist wunderbar gelungen und sie konnte bereits beim vergangenen Weihnachtsfest in unserer Pfarrkirche bewundert werden.



Mit der Hilfe von Agnes und Manfred konnte so ein Kulturwerk wieder für viele weitere Jahre gesichert werden. Ihnen gehören unser Dank und unsere Anerkennung.

Pf. Otto Gleinser

Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen

Vortrag von Dipl.-Pädagoge Jürgen Landa

Mittwoch, 9. Mai 2012, um 20:00 Uhr im Turnsaal VS Wenns

Gegen kindliche Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten und Schulprobleme helfen keine Pillen. Sie sind Botschaften an uns. Kinder teilen uns etwas mit und es liegt an uns, ihre Sprache verstehen zu lernen. Statt kindliches Verhalten zu bewerten und abzuwerten, gilt es zu beobachten und anzuleiten. Das ist mit Hilfe der Evolutionspädagogik®, einem speziellen Bereich der Praktischen Pädagogik®, möglich.

Der Vortrag "Die sieben Sicherheiten, die Kinder brauchen" hilft Eltern, Lehrern und Erziehern das Verhalten und die "Sprache" von Kindern grundsätzlicher und tiefer zu verstehen.

Eintritt: freiwillige Spenden
Veranstalter: Familienverband Wenns



Themen aus dem Leben, Humor aus dem Bauch, Sprache aus Wenns



Mit der CD „Wårum it“ ist am 13. Jänner 2012 ein Tonträger erschienen, auf dem alle Lieder im Wennerischen gesungen werden. Verantwortlich dafür zeichnen sich Stephan Mathoi und seine Band TOI. Live präsentiert wurde das Album am 16. Februar im Treibhaus in Innsbruck mit einem äußerst gelungenen Konzert. Zu diesem Anlass sind unter anderen viele Wennerinnen und Wenner in die Landeshauptstadt gereist.

TOI sind Alexander Goidinger (E-Piano, Gesang), Philipp Hager (Schlagzeug, Gesang) und Wolfgang Henn (Kontrabass, Gesang) und eben Stephan Mathoi (Gesang und Akustik-Gitarre).

Dieser hat alle Titel komponiert und getextet. Dass alle Texte im Dialekt verfasst sind, ist für Stephan die einzig ehrliche Art Lieder zu schreiben. Mit Mundartliedern allein durch die Wenner Labera sehr gut vertraut, behandeln die Texte aber nicht nur Themen die sich allein auf Wenns beziehen. Inhalte wie der

Frühling (Langez), Trends und Modeerscheinungen oder die Liebe werden mit Wortgewandtheit, Kritik aber auch viel Humor in Verse gefasst.

Neben den wennerischen Textzeilen besticht das Album „Wårum it“ durch seine musikalische Darbietung. TOI holen sich Elemente aus den verschiedensten Musikrichtungen. Das beginnt beim Pops-Song, geht über

Rock, Blues und HipHop bis hin zur neuen Musik. Die Zusammensetzung der Instrumente trägt ebenfalls ihren Teil zum speziellen Klang der Band bei.

Aber „Wårum it“ selber einen Eindruck machen. TOI ist das nächste Mal am 17. März im Kulturcafé Propolis in Innsbruck auf der Bühne zu erleben. Außerdem ist ein Konzert in Wenns für den Sommer geplant.

Die CD „Wårum it“ ist in der Raiba Wenns, der Rutsche Wenns, bei CIM Schmuck-Design in der Langegete und im Issba in Imst erhältlich.

Wer Neuigkeiten über die Band erfahren oder sich einige Leckerbissen gönnen will, wer ein Wörterbuch für unseren Dialekt braucht, der findet alles auf der Homepage www.toi-music.at.

Aufgenommen wurde die erste CD der Band in Mils bei Innsbruck im ambient-studio von Manuel Stix, die Grafik des Albums gestaltete Christin Neururer, die Fotos stammen von Chris Walch.



Mitgliedertreffen des Familienverbandes

Am 29. Jänner fand zum ersten Mal ein Mitgliedertreffen des Familienverbandes in Wenns statt. Nach einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde zum gemütlichen Beisammensein in das Pfarrheim geladen.



Von Kindern musikalisch umrahmt konnte den ehemaligen LeiterInnen Erwin Schranz, Agnes Jenewein und Gerda Deutschmann für ihre Bemühungen und ihre Aufbauarbeit im Namen der Zweigstelle gedankt werden.

Anschließend stellte Alexandra Jehart die vielfältige, unparteiische Arbeit des Katholischen Fami-

lienverbandes vor und zeigte Fotos von den Aktivitäten unserer Zweigstelle in den letzten drei Jahren.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen und einem netten „Ratscher“ ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Auch bei den Kindern kam keine Langeweile auf, sie bastelten, zeichneten und spielten.



Ein herzliches Dankeschön allen, die durch ihr Mitgestalten und die hausgemachten Köstlichkeiten zu diesem schönen Treffen beigetragen haben!

Klara Schranz-Fink

Teilen macht stark

Nicht in allen Ländern der Welt ist der Zugang zu Bildung für alle so selbstverständlich wie bei uns in Österreich. Mit den Spenden an die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs wird vielen benachteiligten Frauen in Asien und Lateinamerika geholfen, über Bildung Handlungsalternativen zu entwickeln und sich und ihrer Familie Zukunftschancen zu erschließen. Denn Bildung legt die Basis für Gesundheitsmaßnahmen, ein eigenes Einkommen, soziale Anerkennung und die Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen (www.teilen.at).

Auch in Wenns gab es am heurigen Aschermittwoch wieder die Möglichkeit beim Fastensuppe essen mit Genuss Gutes zu tun und für die Aktion Familienfasttag zu spenden. Viele WennerInnen aller Altersstufen haben sich im Pfarrsaal getroffen und gemeinsam eine Fastensuppe gegessen. Über die Spenden in Höhe von EUR 606,80 freuen wir uns sehr!



Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgekocht, mitgeholfen, mitgegessen und gespendet haben!

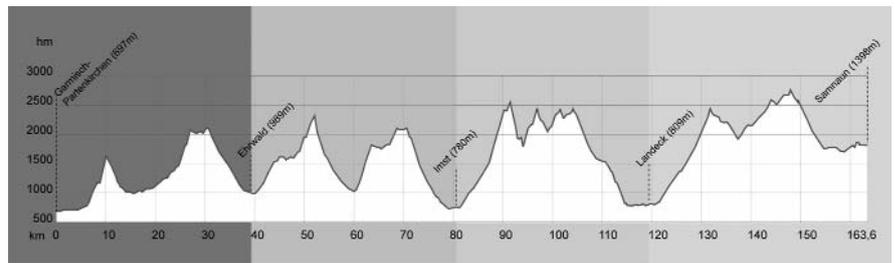
Alexandra Jehart



4. – 7. Juli 2012

Zwei Wenner möchten in vier Tagen über Berg und Tal von Garmisch nach Samnaun laufen

Schon seit dem frühen Herbst trainieren **GEORG BAIR** und **STEFAN DONNER** für eine besondere Herausforderung: den **SALOMON 4 TRAILS**.



Das anstrengende Vorbereitungsprogramm besteht aus zwei- bis dreimal wöchentlich Kraft- und Ausdauertraining und mindestens viermal die Woche Lauftraining über längere Strecken. Sobald es die Witterung zulässt, wird dann das spezielle Berglaufen trainiert.

Was ist eigentlich der Salomon 4 Trails?

Dieses Rennen hat sich bereits einen hervorragenden Namen in der Szene gemacht. Die Drei – Länder – Strecke fasziniert vom ersten Meter an mit traumhaften Trails, fantastischen Aus – und Tiefblicken und mit viel Abwechslung in durchwegs hochalpinem Ambiente. Von Garmisch – Partenkirchen über Ehrwald, Imst und Landeck bis nach Samnaun gilt es insgesamt ca. 157,9 km und 9804 Höhenmeter in 4 Tagen zu überwinden – ein anspruchsvolles Unterfangen, denn selbst die kürzeste Etappe von Imst nach Landeck führt über 30 km und 1800 Höhenmeter. Da steckt den Trailrunnern bereits die Startetappe von Garmisch – Partenkirchen nach Ehrwald in den Beinen und die hochalpine zweite mit Grün-

steinscharte und Tschirgant. Die Etappe mit den meisten Höhenmetern über die 2700 m hohe Ochsencharte folgt schließlich am letzten Tag: Knapp 45 km und 2900 Höhenmeter im Aufstieg bringen die Teilnehmer dann zur verdienten Finisher – Party in Samnaun.

Das Ziel der beiden Läufer ist, auf der Ergebnisliste in der Klasse „Master Man“ im ersten Drittel aufzuscheinen. Für Stefan und Georg wäre es sicher ein Ansporn, wenn sich auf der Strecke auch Zuschauer aus Wenns befinden würden. Die Zeiten und der genaue Streckenverlauf kann jeder Interessierte unter www.4-trails.com nachlesen.

Da dieses Rennen natürlich nicht nur eine super Kondition verlangt sondern auch erhebliche Kosten verursacht, suchen die beiden Läufer Sponsoren. Einen herzlichen Dank an alle, die sich schon jetzt an den Unkosten beteiligen und auch ein „Vergelt's Gott“ an jene, die sich noch anschließen (Telefon: Georg Bair 0664/8166207).

<p>Krymer Peter Krymer Geschäftsführer Hendy-D 064731 11 47</p> <p>Schauraum Beratung/Verkauf Tischlerei www.krymer-100.at</p>	<p>WENNS Rutsche PUB-BAR</p>	<p>ST. MARGARETHEN 153 6473 WENNS TEL. 05414 / 87 3 06</p>	<p>DER MASSEUR Massagefachtherapie SamnaunSwing Zentrum Pitztal Thomas Walch</p> <p>A-6471 Arzl 25 Tel. 05412/ 68840 e-mail: der.masseur.walch@ron.at</p>	<p>KFZ MIKE die werkstatt mit speed ...</p>
<p>HAAR SCHNEIDEREI ALEX WENNS-TEL. 0541429250</p>	<p>diskonttank OPTI METALL SCHLOSSEREI GERHARD SCHNEGG INNOVATIVE VERARBEITUNG VON STAHL - NIKROSTA - ALUMINIUM</p>	<p>Karin Comploi mod. Massage- & Buschblumenbehandlung Harald Bauer med. Massage & Aromatherapie</p>	<p>METZGEREI KRUG Tisch-, Wurst- und Selbwaren in Handwerksqualität</p>	<p>SPAR BROTRUF 0 54 12 66 495 www.plattner-brot.at PLATTNER BROT Kaffe KNAPPENSTUBE</p>

Bericht der LMS Pitztal

Die Landesmusikschule Pitztal betreute im ersten Semester über 400 Schüler in insgesamt 442 Hauptfächern. Der größte Andrang war auch heuer im Fach Gitarre, Stimmbildung und im Fach Steirische Harmonika zu verzeichnen. Aus den Statistiken der letzten Jahre ist aber ersichtlich, dass sich auch die anderen Fächer im normalen Bereich bewegen. Da die Musikschule die Ausbildung der angehenden und bestehenden Musikanten für unsere Musikkapellen im Tal durchführt, dürfen sich auch die Musikkapellen der hohen Schülerzahlen im Bereich Holz-, Blech- und Schlaginstrumente erfreuen. Derzeit werden an der Musikschule 42 Schüler im Bereich Holz, 49 Schüler im Bereich Blech und 28 Schüler im Bereich Schlaginstrumente unterrichtet. Trotz dieser hohen Zahlen haben wir bei bestimmten Instrumenten einen Generationenwechsel zu verzeichnen. Laut Auskunft der Musikkapellen ist ein Schülermangel in den Fächern Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba und Querflöte zu verzeichnen. Wir werden deshalb noch in diesem



Schuljahr Schwerpunkte setzen, um eben für diese Instrumente neue Schüler zu gewinnen. Der zweite Schwerpunkt, um Schüler zu gewinnen, wird im Bereich der Streichinstrumente und bei Instrumenten, wie Hackbrett und Zither sein.

Die Musiklehrerin Mag. Laura Merth, welche seit diesem Jahr an der LMS Pitztal das Fach Violoncello und Streichorchester unterrichtet, möchte starke Akzente setzen, um neue Schüler für

diesen Bereich zu gewinnen. Mit der Gründung des Streichorchesters „Pitzicato“ ist ihr das bereits bestens gelungen. Das Orchester, derzeit noch in bescheidener Größe, hat sich bereits mehrmals öffentlich sehr gut präsentieren können.

Rückblickend kann die LMS Pitztal auf zwei gelungene und gut besuchte Konzerte im ersten Semester zurückblicken. Die Klassen der einzelnen Lehrer haben beim Adventkonzert in Wenns und beim Semesterkonzert in Arzl abwechslungsreiche Programme geboten, bei welchen die ganz Kleinen, Jugendliche aber auch erwachsene Schüler mitgewirkt haben. Da sich die Musikschule nun bereits im zweiten Semester befindet, ist es auch an der Zeit mit dem Tag der offenen Tür ein wenig Werbung für neue interessierte Schüler zu machen. Der Tag der offenen Tür, bei welchem wiederum ein Instrumentenkarussell angeboten wird, mit der Möglichkeit diese auch aus zu probieren, findet am Donnerstag, den 03.05.2012 in Wenns statt. Alle Interessierten





sind herzlich eingeladen. Vorweg dazu jedoch die Information, dass eine Neuanmeldung im Fach Gitarre sehr begrenzt möglich sein wird.

Beim Schlusskonzert am Dienstag, 03.07.2012 wird sich die Musikschule bereits für das Schuljahr 2012/13 einem weiteren Schwerpunkt widmen, nämlich dem Kinderlied. Es ist uns ein großes Anliegen die Kinder und Jugendlichen für das Singen zu gewinnen. So werden wir im nächsten Jahr in Zusammenarbeit mit den Pflichtschulen und Kindergärten ein gemeinsames Talkkonzert anstreben, bei welchem alle interessierten Schulen/Kindergärten ihren musikalischen Beitrag leisten können. Die erste Hörprobe dieses Projektes wird es bei oben genanntem Konzert geben, wo der Kinder- und Jugendchor ein paar Lieder präsentieren wird.

Eine Anmeldung für das Schuljahr 2012/13 ist ab sofort bis 30. Mai im Büro der LMS Pitztal möglich. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage: www.tmsw.at herunter zu laden.

*Rudolf Cehtl
Musikschulleiter*

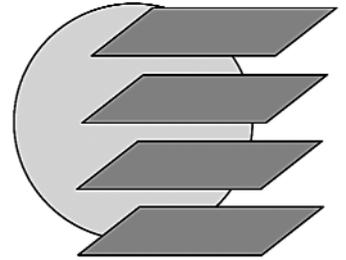
Sonnenschutz Bair

Beratung. Verkauf.
Montage. Reparatur

Georg Bair

0664/8166207

sonnenschutz-bair@gmx.at



RE/MAX

Residence



Johanna Schöpf

Immobilienberaterin

+43(0) 650-9977995

Farmie 447, 6473 Wenns

**Ich unterstütze Sie gerne beim Verkauf Ihres Hauses,
Ihrer Wohnung oder Ihres Grundstücks
und freue mich auf Ihren Anruf!**

Frohe Ostern wünscht



Wenns

demnächst in deinem Briefkasten!

Euer | WENNS Wirtschaftsbund

Rodelrennen 2012

Heuer hatte es Frau Holle gut mit uns gemeint und so konnte nach der wegen Schneemangels erzwungenen letztjährigen Absage das Rodelrennen bei besten Streckenverhältnissen abgehalten werden.

Viele Kinder und Erwachsene sind unserer Einladung gefolgt und so war am Start, wo von den Helfern noch fleißig die Rodeln gewachst wurden, und im Zielgelände eine gute sowie kameradschaftliche Stimmung zu spüren!

Die Strecke musste 1mal von den Kindern und 2mal von den Erwachsenen bewältigt werden. Die Kinder waren wie eh und je mit vollem Elan dabei und fuhren durchwegs gute Zeiten. Schnellste Schülerin war **Anna Partl**, sie ist ja erblich „vorbelastet“, weil ja früher die ganze Familie Partl gerodelt ist. Der Schnellste in der Schülerklasse war **Tobias Grundl**. Bei den Erwachsenen kürte sich **Karin Stoll** zur überlegenen Vereinsmeisterin und bei den Herren war **Hartwig Scherer** eine Klasse für sich.



Eine Bereicherung für die gesamte Veranstaltung war zweifelsohne die Heuschlitten-Klasse. Gleich 5 Heuschlitten waren am Start. Der schnellste Schlitten wurde von **Thomas Wille mit seinen „Beifahrern“** Lukas Wille und Stefan Gabl pilotiert. Thomas wusste dann gleich zu berichten, dass dieser Heuschlitten bereits einmal bei einem Rennen in der „Schletern“ der schnellste war. Mit Rang 2 musste sich das Team **„flotter Dreier“**, bestehend aus Sandro Weber, Markus Scholz und Romana Gasser, begnügen. Die taktischen Überlegungen von Sandro, dass die Kuven vor dem Start den Schnee ja nicht berühren dürfen und er deshalb den Schlitten vom Ziel bis zum Start getragen hat, gingen in diesem Fall leider nicht auf. Auf den weiteren Plätzen folgten die **„Brennwaldi Haziacher“** (mit dieser Geschwindigkeit würden die Tiere im Stall wohl verhungern) und man merkt, dass die Fasnacht mit großen Schritten naht, die **„Wenner Fasnachtler“**. Auf dem 5. Rang platzierte sich das Team **„2 Snickers“** rund um Andi Holzknicht, dem Daniel Düsentrieb aus Wenns. Andi baut nicht nur seine Ski selbst, sondern wird beim nächsten Rodelrennen auch mit einem selbst gebauten Schlitten starten – wir freuen uns schon darauf.

Interessant war zu beobachten, dass der ein oder andere (Thomas Raich) im Hinblick auf die neue Hirschbergkombi bereits Überlegungen angestellt hat, in welcher Klasse (Sportrodel bzw. Bock) er die bessere Platzierung erreichen und dadurch auch mehr Punkte sammeln kann!



Bei der Preisverteilung im Pitztaler Hof, bei der auch Bürgermeister Walter Schöpf und Sportreferent Florian Schranz anwesend waren, war es dann zwar ein bisschen eng, aber lieber ein voller Saal und gute Stimmung, als „tote Hose“ und nichts los!

Ein Vergelt's Gott möchten wir allen Teilnehmer/innen, Kindern wie Erwachsenen, sagen!

Bedanken dürfen wir uns beim Pitztaler Hof für die super Bewirtung, bei Willi Hairer, bei der Bergwacht Wenns, bei allen freiwilligen Helfern, den

Wachslern am Start, bei den Zuschauern und beim Sportverein Piller für die gute Zusammenarbeit! Sollten wir jemanden vergessen haben, dann bitten wir hiermit um Entschuldigung!

Die Ergebnislisten und Neuigkeiten findet ihr unter www.sv-wenns.at bzw. sind wir auch auf Facebook.

Ski und Rodel HEIL!

Christian Schlatter

Die Besten in ihrer Gruppe

Kinder / weiblich

1. Sophia Sturm
2. Murron Dielen
3. Katharina Partl

Kinder / männlich

1. Sandro Pixner
2. Christian Mark
3. Fabian Mark

Schüler / weiblich

1. Anna Partl
2. Romana Prantl
3. Vanessa Weber

Schüler / männlich

1. Tobias Grundl
2. Fabian Eiter
3. David Weber

Jugend / männlich

1. Florian Schiechtl
2. Simon Tilg

Sportrodel

1. Hartwig Scherer
2. Christian Schlatter
3. Thomas Raich

AK II / Damen

1. Karin Stoll
2. Anja Zipp

AK I / Damen

1. Uschi Pixner
2. Katharina Eckhart
3. Birgit Eiter

Damen – Allgemein

1. Ramona Schiechtl
2. Anna Vögele

AK V / Herren

1. Hans Scherer
2. Ludwig Gundolf

AK III / Herren

1. Manfred Gundolf
2. Hermann Weber

AK II / Herren

1. Karl Schiechtl
2. Peter Bair
3. Herbert Sturm

AK I / Herren

1. Mario Mair
2. Stefan Pixner
3. Christian Gundolf

Herren – Allgemein

1. Mario Schiechtl
2. Andreas Holzknecht
3. Andreas Ambrosig

Doppelsitz Herren

1. Simon Siller,
Mario Schiechtl
2. Herbert Sturm,
Manfred Gundolf
3. Christian Gundolf,
Philipp Eckhart

Doppelsitz Damen

1. Karin Stoll,
Kerstin Raich
2. Anja Zipp,
Birgit Eiter
3. Ramona Schiechtl,
Anna Vögele

Doppelsitz Rennrodel

1. Günter Gundolf,
Jonas Eiter
2. Thomas Raich,
Fabian Raich

Heuschlitten

1. Stiegl Racer (Thomas Wille,
Lukas Wille, Stefan Gabl)
2. Flotter Dreier (Sandro Weber,
Markus Scholz, Romana Gasser)
3. Brennwalder Ha'ziacher (Lukas
Scheiber, Philipp Hechenberger,
Daniel Deutschmann)

ELEKTRO WULTSCHNIG

GES.M.B.H. BEHÖRDLICH KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18
www.elektro-wulpschnig.at/ e-mail: info@elektro-wulpschnig.at

„Wenner-Buabatag“ am 26. Dezember

Über 30 junge und jung gebliebene Wenner Burschen feierten am Stefanietag den 26. Dezember ihren Buabatag.

Nach der heiligen Messe mit Pfarrer Otto Gleinser lud dieser den Jünglingsbund zu einem gemeinsamen Getränk in den Pitztalerhof ein. Nach und nach wurden alle Gasthäuser unsicher gemacht und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der Burschenbund möchte sich recht herzlich bei allen Gasthäusern und Hotels von Wenns sowie bei Roland Sturm und Walter Holz knecht für die super Zubereitung und Spende der Verpflegung bedanken.



Der nächste „Buabatag“ findet am Mittwoch, den 26. Dezember 2012 statt.

Wenner Burschenbund

Urlaub von der Pflege

Montag, 21.5. – Donnerstag, 24.5.2012

Nur wenn es der Pflegerin/dem Pfleger gut geht, geht es auch dem Pflegling gut!

Die Seele baumeln lassen, durchatmen, sich mit Menschen in derselben Situation austauschen, etwas Abstand zum Pflegealltag gewinnen und wieder Kraft schöpfen – der Urlaub von der Pflege bietet für Menschen, die zu Hause Angehörige pflegen, gemeinsame Tage der Erholung.

Die wunderbare Landschaft rund um den Achensee und das liebevoll geführte Notburgaheim der Barmherzigen Schwestern in Eben am Achensee bieten das ideale Umfeld dafür.

Pflegezeit ist auch Lebenszeit!

Viele Pflegende leisten Großartiges. Jeder geschickte Handgriff, jeder geschenkte Augenblick liebender Aufmerksamkeit ist wertvoll.

Darum bedarf es bei der Pflege von Angehörigen zu Hause immer wieder Zeiten der Entspannung und Neuorientierung.

Um jene Menschen zu entlasten, die zu Hause Angehörige pflegen, bietet der Katholische Familienverband Tirol seit rund 15 Jahren den „Urlaub von der Pflege“ an.

Termin: Montag, 21.5.2012, 15:00 Uhr –
Donnerstag, 24.5.2012, 13:00 Uhr

(Ende nach dem gemeinsamen Mittagessen)

Ort: Notburgaheim der Barmherzigen Schwestern
Maurach am Achensee, Eben 5/Tirol

Kosten: Einzelzimmer mit Vollpension Euro 153,- inkl. Nutzung des Hallenbades

Programm: Das Tagesprogramm wird jeweils am Morgen mit den TeilnehmerInnen abgestimmt, angeboten werden u. a.:

- Spirituelle Meditation
- Leichte Wanderungen
- Ausflüge rund um den Achensee
- Spielenachmittag
- Museumsbesuche
- Schifffahrt auf dem Achensee
- Möglichkeit der Teilnahme an den Hausgottesdiensten und Andachten der Barmherzigen Schwestern

Leitung und Begleitung: Mag. Silvia Rudisch-Prögler

Anmeldung erbeten bis Montag, **14. Mai 2012** bei:
Der Katholische Familienverband Tirol, Mag. Silvia Rudisch-Prögler, Tel. 0512/2230-4381, Mo – Do vormittags oder info-tirol@familie.at



Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen

Dass nicht nur die Großen feiern können, bewiesen die mindestens 100 Kinder beim Kinderfaschingsfest im Pitztaler Hof. Laut und lustig waren die vielen maskierten Kinder, sie rasten herum, lachten, tanzten und spielten – an diesem Tag waren sie die VIP's.

Geduldige Kellnerinnen und Kellner waren voll beschäftigt, die Wünsche der kleinen Gäste zu erfüllen. Es war eine Freude, dem bunten Treiben zuzusehen.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder.



Phantasievolle Masken waren auch im Kindergarten zu bewundern!





Pitztaler Gesundheitswoche vom 11. bis 15. Juni 2012 in Jerzens

„Der Mensch, der zu beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern, ist wie ein Handwerker, der keine Zeit hat, seine Werkzeuge zu pflegen.“

Leider denken wir meist erst dann an unsere Gesundheit, wenn wir medizinische Hilfe benötigen. Dabei wären viele Krankheiten mit entsprechenden vorbeugenden Maßnahmen zu verhindern.

Herzinfarkt und Arterienverkalkung zählen auch bei uns zu den häufigsten Todesursachen. Gründe dafür sind zu viel Cholesterin, Rauchen, hoher Blutdruck, Zuckerkrankheit und zu wenig Bewegung.

Der Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol (avomed) hat ein bevölkerungsnahes Programm entwickelt, in dem über die Risikofaktoren aufgeklärt und zu kleinen Änderungen im Lebensstil angeregt wird.

Im Rahmen einer „Gesundheitswoche“ wird die Bevölkerung darüber ausführlich informiert.

Bereits mehr als 85 Tiroler Gemeinden haben an dieser Aktion teilgenommen, mit bemerkenswerten Resultaten:

1. Das Gesamtcholesterin sinkt in der Risikogruppe über 250 mg/dl signifikant um 11 %, dadurch sinkt das Herzinfarkttrisiko um 22 %.
2. Die erhöhten Blutdruckwerte werden behandelt und sinken sowohl systolisch (=oberer Wert) als auch diastolisch (=unterer Wert) signifikant.
3. Bei den erfassten Rauchern wurden 18 % zu Nichtrauchern!

Die Gemeinde Jerzens hat sich entschlossen, in Zusammenarbeit mit avomed und tatkräftiger Unterstützung des Sozialsprengels Pitztal und der Jerzner Vereine eine Woche der Gesundheit für das Pitztal zu organisieren. Folgendes Programm ist im Gemeindesaal von Jerzens vorgesehen:

	Montag 11.6.	Dienstag 12.6.	Mittwoch 13.6.	Donnerstag 14.6.	Freitag 15.6.
17.00 – 19.45		Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße	Gesundheitsstraße
19.30					Zeichenwettbewerb Preisverteilung
20.00	Eröffnung Diavortrag: Risikofaktoren, die zum Herzinfarkt führen	Diavortrag: Die richtige Ernährung Kleines Buffet	Diavortrag: Ohne Rauch geht`s auch	Diavortrag: Gesundheit durch Bewegung	Diavortrag: Zuckerkrankheit und Bluthochdruck

„Auf der Gesundheitsstraße“ kann sich jeder (ab 6 Jahre) „durchchecken“ lassen. Größe, Gewicht, Blutdruck, Gesamtcholesterin, gutes Cholesterin (HDL-Cholesterin) und Blutzucker werden gemessen. Die Ergebnisse können gleich anschließend mit einem Arzt besprochen werden.

Alle Veranstaltungen und Untersuchungen im Rahmen der Pitztaler Gesundheitswochen vom 11. bis 15. Juni 2012 im Gemeindesaal Jerzens sind kostenlos!

Bitte reserviert Euch diese Woche für Eure Gesundheit!



Viele Besucher des Festes trotzten dem stürmischen Regenwetter und unterhielten sich bestens an den vielen Ständen bei zahlreichen Schmankerln und coolen Drinks.

Die drei bekannten Musikgruppen „Moe's Garage“, „SupermäÄäx“ und die Pitztaler „Sigi & Gerd“ sorgten für ausgelassene Stimmung und ließen so manchen das ungemütliche und schlechte Wetter vergessen. Natürlich hielten die äußerst ungünstigen Bedingungen ziemlich einige Gäste von diesem Event fern, aber das sollte die Veranstalter nicht davon abhalten, das 15. Eisbärenfest fix einzuplanen.

Fisbärenfest



Das geschah vor 100 Jahren!

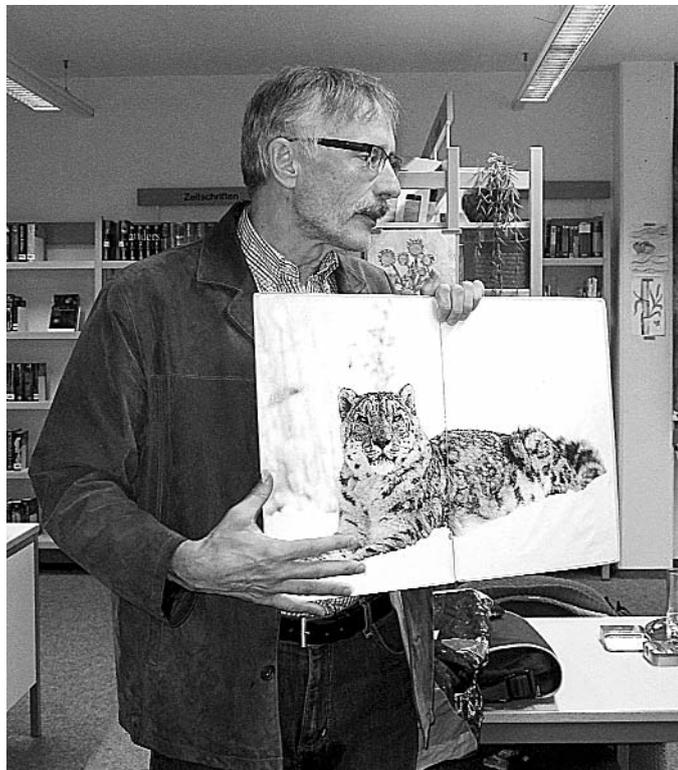


Auf ihrer Jungfernfahrt kollidierte die Titanic am 14. April 1912 gegen 23:40 Uhr etwa 300 Seemeilen südöstlich von Neufundland mit einem Eisberg und sank zwei Stunden und 40 Minuten nach dem Zusammenstoß im Nordatlantik. Obwohl für die Evakuierung mehr als zwei Stunden Zeit zur Verfügung standen, starben zwischen 1490 und 1517 der über 2200 an Bord befindlichen Personen – hauptsächlich wegen der unzureichenden Zahl an Rettungsbooten und der Unerfahrenheit der Besatzung im Umgang mit diesen. Wegen der hohen Opferzahl zählt der Untergang der Titanic zu den großen Katastrophen der Seefahrt.

Die Spur des Schneeleoparden

Eigentlich hat Caroline gar keine Lust auf eine Expedition ins nepalesische Hochgebirge. Doch bald gerät sie in den Bann des Schneeleoparden, dem das Team in Schwindel erregende Höhen nachsteigt.

Der Autor nahm an einer Himalaya - Expedition teil und erfuhr vom Schicksal der Schneeleoparden, die nicht zuletzt durch die Jagd vom Aussterben bedroht sind. Es ist ihm auch ganz wichtig, dass die Leser etwas von der Welt erfahren, in der sie leben und er schildert Menschen mit ihrem wirklichen Schicksal.



Robert Klement verstand es, die Kinder an seinen Erzählungen teilhaben zu lassen. Er erklärte auch wie ein Manuskript entsteht und welchen Stellenwert ein Buchcover für den Verkaufserfolg hat.



Die Autorenstunde wurde abgerundet durch einen Quiz, wobei die Schnellsten sich über ein kleines Geschenk freuen konnten. Die Klügste unter allen erhielt ein Buch, das sie in der Nacht gewiss nicht schlafen lassen würde: Die Ruine des Schreckens.

Die Lesung wurde unterstützt durch das Tiroler Kulturservice.

Theresia Prantl

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag, Donnerstag: 18:00 bis 19:00

Suchen Sie einen Makler mit Handschlagqualität?

Wenn Ihnen Seriosität und Aufrichtigkeit genau so wichtig sind wie uns, dann sind wir Ihr Partner für den Immobilienverkauf!

Als Immobilienmakler nehme ich unsere Sorgfaltspflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und berate, begleite und unterstütze wo ich nur kann!

Treffen wir uns zu einem unverbindlichem Beratungsgespräch

Alpinreal
Grundstück & Realitäten GmbH
Zeughausgasse 4c
A-6020 Innsbruck

René Egger, BA
Tel: 0676 475 99 58
e Mail: rene.egger@alpinreal.at
www.alpinreal.at





Silvia Hafele war für die Reinigung des Pfarrsaales und des Kindergartens im Pfarrheim zuständig und hat diese Aufgabe immer pflichtbewusst bis zur Ihrer Pensionierung erfüllt. Wir wünschen ihr im Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.



Silke Ewerz war als Reinigungsfachkraft in der Hauptschule Wenns tätig, hat ihre Arbeit stets pflichtbewusst erledigt und musste leider aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeindedienst ausscheiden. Viel Glück und Gesundheit auf ihrem weiteren Lebensweg.



Liebe Wennerinnen und Wenner, in der letzten Gemeindezeitung gaben wir euch bereits einen Rückblick auf das Jahr 2011, nicht dabei war die Auszeichnung für barrierefreies Reisen in Österreich. Mit Stolz und Freude wollen wir dies gerne nachholen!

Das Österreichische Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend hat im Rahmen des Wettbewerbs „Tourismus für Alle“, Regionen eingeladen, Tourismusinitiativen rund um das Thema „Barrierefreiheit“ einzureichen. Der Naturparkverein Kaunergrat hat die barrierefreie Neugestaltung der Stege im Piller Moor eingereicht und gewonnen!

PROJEKT „BARRIEREFREIES PILLER MOOR“

Ziel dieses Projektes ist es, die

alten und zum Teil baufälligen Stege von Grund auf zu erneuern. Beim Neubau der Stege wird auch auf die Anliegen älterer Menschen und wo es möglich ist von Rollstuhlfahrern eingegangen. Das ausgearbeitete Konzept hat eine prominent besetzte Jury

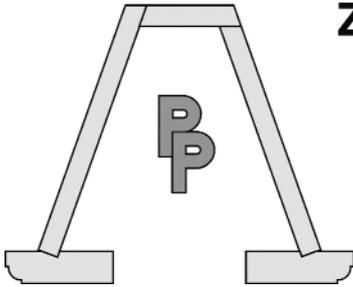
– darunter auch Andreas Khol, Maria Rauch-Kallat – voll inhaltlich überzeugt. Das Projekt, das auch eine engere Kooperation mit dem Rolli Hotel Weißseespitze im Kaunertal beinhaltet, soll in den kommenden drei Jahren realisiert werden.



Preisverleihung im Marmorsaal des Wirtschaftsministeriums: Sektionschefin Mag^a. Elisabeth Udolf-Strobl, GF Naturpark Kaunergrat Ernst Partl, GF TVB Tiroler Oberland Mag. Michaela Gasser, Hotel Weissseespitze Simone Hafele



PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro
JEITNER Roland**
Siedlung 286 f
6473 Wenns

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten.

„gut geplant ist halb gebaut“ mit

Pitztal Plan



HARTWIG GSTREIN

**UNTERDORF 51
6473 WENNS**

**05414/86048 - FAX DW 9
0664/2116256**

7 TAGE - 25 STUNDEN

WENNS Rutsche PUB-BAR

täglich ab 16:00 Uhr!

Rauchen erlaubt!

Rutsche jetzt auch auf Facebook!!

Neue Bier-Specials warten auf Euch!!

Infos unter www.rutsche.at

Osterbräuche aus aller Welt



In **Schweden** gibt es keinen Osterhasen. Hier ziehen die Kinder am Gründonnerstag als Osterweib verkleidet von Haus zu Haus und bitten um Süßigkeiten. Die Verkleidung besteht aus einem Kopftuch und einem langen Rock und ähnelt stark der Kleidung einer Hexe. Die typischen Ostereier sind in Schweden aus Pappe und werden von Eltern mit Süßigkeiten gefüllt, bevor sie versteckt werden. Die Suche findet meistens am Ostersonntagabend statt.

In **Bulgarien** versteckt man Ostereier nicht, sondern wirft sie gegen die Kirchenmauer oder auf Familienmitglieder. Wessen Ei nicht zerbricht, soll das erfolgreichste Familienmitglied des kommenden Jahres werden. Ein weiterer Osterbrauch ist, dass die älteste Frau im Haushalt Kindern mit einem rotgefärbten Ei übers Gesicht streicht. Das soll Gesundheit bringen.



Der Naturpark Kaunergrat hat ein neues Gesicht!

Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits unser neues Logo präsentiert haben, möchten wir euch jetzt auch unsere neu gestalteten Druckwerke näher bringen. Egal ob Winter- oder Sommerprogramm, Einladung zum Huangart, Plakate, Imagefolder, eine ausdrucksstarke Zeichnung ist immer ganz präsent am Titelbild. Die Neugestaltung wurde im Rahmen eines geförderten Leader-Projektes umgesetzt und von der Werbeagentur West realisiert. Die neuen Folder liegen im Naturparkhaus, beim Tourismusverband oder bei der Gemeinde auf.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

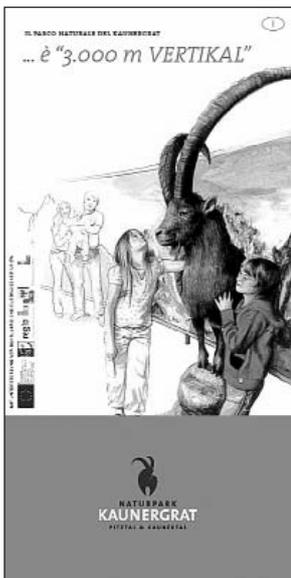


regio

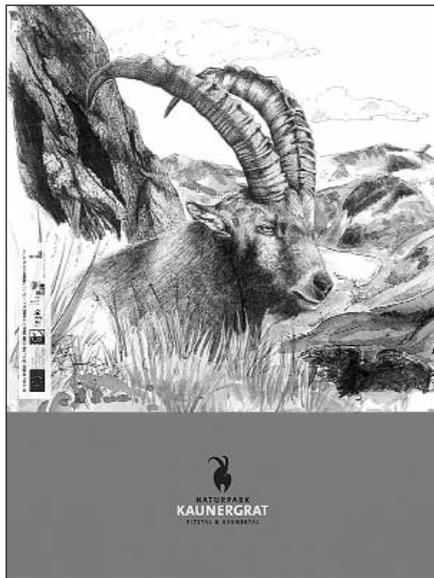
REGIONALMANAGEMENT FÜR DEN BEZIRK LANDECKE



lebensministerium.at



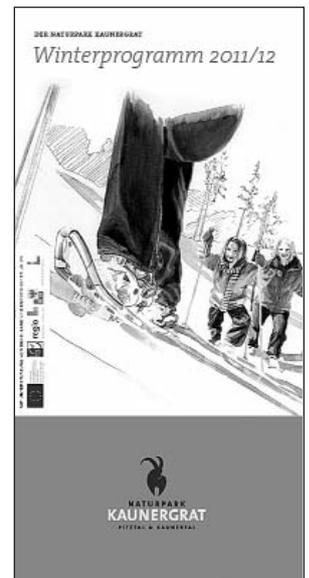
Ausstellungsfolder
in 5 Sprachen



Imagemagazin



Sommerprogramm



Winterprogramm

Winterprogramm mit Schneeschuwandern

Wer noch nicht genug vom Winter hat und gerne mit Schneeschuhen wandert, kann dies mit unserer Bergwanderführerin Gerlinde Raggl am **28. März** tun! Wir erwandern uns die Venetalm!

Wir treffen uns um 10 Uhr beim Gemeindeamt in Arzl (bitte um Anmeldung am Vortag im Naturpark Kaunergrat, Tel. 045449-6304).



Winterwandern mit Schneeschuhen

Sommerzeit

Zeitumstellung ist am Sonntag,
den **25. März 2012** um **2 Uhr**.

Die Uhren werden um 1 Stunde **vor**
gestellt, die Nacht ist also eine
Stunde kürzer.



*Man kann im Leben die Uhr nicht
zurückdrehen,
aber keiner hindert uns daran, sie
auf Sommerzeit zu stellen.*

*Karl(Heinz) Karius (*1935)*

Partnerschaft seit 125 Jahren

Raiffeisen
Meine Bank



Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über **Förderungen**
und **Finanzierungen**.
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren
geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

Ob Wohnraumschaffung oder Sanierung – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. www.raiffeisen-tirol.at



**BETRIEBSURLAUB
VOM 16.4. – 16.5.2012**

**RESERVIEREN SIE SICH RECHTZEITIG
IHREN TISCH FÜR DIE ERSTKOMMUNION
AM 17. MAI 2012**

Familie Thurner
A-6473 Wenns · Pitztal · Tirol
Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430
pitztalerhof@aon.at

PITZTAL **Tirol**